

EIN SPAZIERGANG DURCH
DIE GESCHICHTE VON



Cáceres



Eine Zeitreise ist in Cáceres möglich

Am Hauptplatz Plaza Mayor und direkt neben dem Turm von Bujaco, der zur Almohadenmauer gehört, gelegen, öffnet sich der kuriose Sternbogen, um uns auf der Plaza de Santa María zu begrüßen, wo sich die Konkathedrale und der Bischofspalast befinden. Die Paläste von Carvajal, Ovando, Mayoralgo und der Golfines de Abajo erheben sich ebenfalls stolz auf diesem Platz.



momente

Von der Ober- in die Unterstadt

Die Jesuitenkirche San Francisco Javier und ihr Barockkolleg stehen auf dem Platz San Jorge. Wenn man bis zum oberen Viertel geht, erreicht man den Platz und die Kirche San Mateo, um die herum man das Sonnenhaus, den Turm der Sande, das Kloster San Pablo und den Storchpalast betrachten kann. Wir finden auch sofort das Museum von Cáceres mit seiner imposanten Andalusí-Zisterne.



denkmäler

Von der Oberstadt bis in das Cáceres außerhalb der Stadtmauern

Auf dieser Route erreichen Sie das Viertel San Antonio, das alte jüdische Viertel. Nach dem Besuch des Schutzwalls der Brunnen (Baluarte de los Pozos) und dem Verlassen der Altstadt durch den Christusbogen folgen wir der Caleros-Straße zur Kirche Santiago und zum Godoy-Palast, die uns zusammen mit dem Toledo-Moctezuma Palast in den Beitrag von Cáceres zur Geschichte Amerikas einführen, wo unsere Route endet.